

# Meilensteine der Firmengeschichte

- 1953** Im deutschen Lörrach wird am 1. Februar 1953 die L. Hauser KG gegründet. Sie vertreibt die Füllstandmessgeräte Tektor und Telstor der britischen Firma Fielden Electronics.
- 1955** Georg H. Endress beginnt eigene Messgeräte zu entwickeln. Er lässt beim Eidgenössischen Amt für geistiges Eigentum das erste Patent registrieren.
- 1956** Nivotester und Silometer kommen auf den Markt. Produziert wird in einer ehemaligen Schreinerei und umliegenden Gebäuden in Lörrach – von den Mitarbeitern liebevoll-spöttisch „Hüttenwerke“ bezeichnet.
- 1957** Das junge Unternehmen firmiert fortan als Endress+Hauser GmbH. Der Umsatz überschreitet die Grenze von 1 Million D-Mark.
- 1959** Die platzsparende neue Transistortechnik löst die bisher verwendeten Elektronenröhren ab.
- 1960** In den Niederlanden wird die erste Auslandsvertretung eröffnet. Im Jahresrhythmus folgen weitere Ländervertriebsgesellschaften in der Schweiz, in Frankreich und in Belgien.
- 1961** Das Unternehmen zieht mit rund 120 Beschäftigten in einen Neubau im nahe gelegenen Maulburg.
- 1965** Endress+Hauser stellt das erste Durchflussmessgerät vor.
- 1968** Im schweizerischen Basel wird die Mestra AG als Dachgesellschaft gegründet – eine erste Holdingstruktur für die Firmengruppe, die in diesem Jahr 13,3 Millionen D-Mark Umsatz erzielt.
- 1970** Die Firmengruppe expandiert nach Amerika und Asien: In den USA wird eine eigene Vertriebsgesellschaft gegründet und später auch produziert. Die Beteiligung am Tankstand-Spezialisten Sakura Instrument Co. Ltd schafft in Japan eine Plattform für Vertrieb und Produktion.
- Einstieg in die Leiterplattenherstellung: Die Tochterfirma Photo Print Electronic GmbH (ppe) nimmt im deutschen Schopfheim den Betrieb auf.
- 1971** Geschäftsführer Ludwig Hauser tritt mit 76 Jahren in den Ruhestand.
- 1973** Das Unternehmen überwindet die „industrielle Pubertät“ (Georg H. Endress) und bekommt eine moderne Organisationsstruktur.

- 1974** Die Ölkrise lässt die Zeit des ungebremsen Wachstums jäh enden. Das Unternehmen gerät in finanzielle Schieflage. 74 der 710 Beschäftigten müssen entlassen werden – die meisten können aber bald schon wieder an ihren Arbeitsplatz zurückkehren.
- 1975** Mitgründer Ludwig Hauser stirbt im Alter von 80 Jahren. Die Familie Endress wird alleiniger Gesellschafter.
- 1976** Das Unternehmen investiert in neue Arbeitsgebiete. Mit Übernahme der Allgäuer Traditionsfirma Wetzler kommt die Messwertregistrierung hinzu.
- 1977** Die Firma Conducta in Gerlingen bei Stuttgart erweitert den Warenkorb um Analysenmesstechnik.
- In Reinach (Schweiz) wird die Endress+Hauser Flowtec AG gegründet. Sie spezialisiert sich auf Durchflussmesstechnik.
- 1980** Mikroprozessoren ermöglichen durch ein ständiges Testsignal die Selbstüberwachung der Messstelle. Das Füllstandmessgerät FTC 681 Z und ein Jahr später das Durchflussmessgerät Autozero setzen damit Maßstäbe.
- 1983** Liquiphant kommt auf den Markt. Der Füllstand-Grenzschalter für Flüssigkeiten miniaturisiert und perfektioniert die Stimmgabel-Technik.
- 1984** Mit der RackSyst-Plattform beginnt das Zeitalter der digitalen Kommunikation von Messgeräten.
- 1985** m-point wird vorgestellt – das erste Durchflussmessgerät von Endress+Hauser nach dem Coriolis-Prinzip. Die Technik der „schwingenden Messrohre“ bedeutet den erfolgreichen Einstieg in die Massedurchflussmessung.
- Das Werk in Maulburg weitet seine Tätigkeit auf das Gebiet der Druckmesstechnik aus.
- 1988** Ausbau des Vertriebsnetzes in Asien: Nach Hongkong, Malaysia und Singapur folgen neue Gesellschaften in Thailand, China, Südkorea und Indien.
- 1990** Das Unternehmen überschreitet die Umsatzgrenze von 500 Millionen Schweizer Franken. Es zählt jetzt 4.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.
- Mit den neuen Sales Centern in Kanada und Spanien zählt die Gruppe nun 20 Vertriebsgesellschaften.
- 1992** Die ersten Feldbus-Messgeräte kommen auf den Markt. Der von Endress+Hauser mit entwickelte Standard erlaubt die digitale Übertragung der Daten vom Sensor zur Leitwarte.
- 1994** Das Arbeitsgebiet der Temperaturmesstechnik kommt hinzu.
- 1995** Generationenwechsel: Klaus Endress wird Chef der Firmengruppe.

- 1998** Nach einem Rechtsstreit verstärkt das Unternehmen seine Patentschutz-Aktivitäten. Endress+Hauser PatServe kümmert sich fortan um die Schutzrechte der Gruppenfirmen.
- 1999** Die in Reinach neu gegründete Endress+Hauser Process Solutions AG betreut die Gebiete digitale Kommunikation und Automatisierungslösungen.
- In Aurangabad/Indien entsteht eine Produktionsstätte für Durchflussmessgeräte, die später ergänzt wird durch Werke für Füllstand-, Druck- und Temperaturmesstechnik.
- 2000** Zum Jahrtausendwechsel zählt das Unternehmen mehr als 6.000 Beschäftigte.
- Als 30. Vertriebsgesellschaft wird die Vertretung in Chile in die Gruppe aufgenommen.
- 2001** Der Leiterplattenhersteller ppe scheitert im Massenmarkt für Mobiltelefone. Nach verlustreichen Jahren wird die Insolvenz unausweichlich; ppe wird aus der Firmengruppe herausgelöst.
- 2002** Der Verwaltungsrat der Endress+Hauser Gruppe konstituiert sich. An die Spitze wird der langjährige Manager Klaus Riemenschneider berufen.
- 2005** Der Schweizer Sensorhersteller Innovative Sensor Technology IST AG wird Teil der Firmengruppe.
- pH-Sensoren mit Memosens-Technologie kommen auf den Markt: Sie besitzen eine einfache Steckverbindung und nutzen Induktionstechnik für Stromversorgung und digitale Kommunikation.
- 2006** Die Gesellschafterfamilie Endress gibt sich eine Charta.
- In Suzhou/China nimmt ein neues Produktionszentrum den Betrieb auf.
- Die Holding und weitere Endress+Hauser Firmen beziehen den neu errichteten „Sternenhof“ in Reinach/Schweiz.
- 2007** Die Firmengruppe erzielt erstmals mehr als 1 Milliarde Euro Umsatz.
- Eröffnung des Central Asian Support Center (Kasachstan) sowie einer Vertriebsgesellschaft in der Türkei.
- 2008** Firmengründer Dr. h.c. Georg H. Endress stirbt nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von 84 Jahren.
- In Rumänien und Venezuela werden Sales Center eröffnet – insgesamt sind es jetzt 40.
- 2009** Die Finanzkrise trifft Endress+Hauser hart. Erstmals in der Geschichte ist der Umsatz rückläufig. Trotzdem schließt das Unternehmen mit Gewinn ab und kann Entlassungen verhindern.

Gründung von Sales Centern in Litauen und Katar.

- 2010** Mit dem Rekordumsatz von 1,3 Milliarden Euro macht Endress+Hauser das Krisenjahr 2009 vergessen.
- 2012** Eine neue Produktionsstätte eröffnet in Itatiba/Brasilien.
- Durch den Kauf der US-Firma SpectraSensors erschließt sich Endress+Hauser den Markt für laserbasierte Gas-Analyse.
- 2013** Das Unternehmen wird 60 Jahre alt und zählt nun 10.000 Mitarbeitende.
- Ein neues Sales Center eröffnet in Indonesien.
- Die Übernahme von Analytik Jena in Deutschland mit fast 1.000 Mitarbeitenden öffnet die Tür zur Laboranalyse.
- Mit dem Kauf von Kaiser Optical Systems (USA) erweitert Endress+Hauser das Analyse-Portfolio um Raman-Spektroskopie.
- 2014** Matthias Altendorf löst Klaus Endress als CEO der Gruppe ab. Dieser wird Präsident des Verwaltungsrats.
- In Algerien und in den Vereinigten Arabischen Emiraten werden Vertriebsgesellschaften gegründet.
- 2015** Gründung einer eigenen Vertriebsgesellschaft in Kolumbien. In Singapur wird ein Support Center für Südostasien etabliert.
- 2017** Endress+Hauser stärkt den Bereich der Qualitätsmessungen und Analysetechnik und übernimmt die Firmen SensAction (Konzentrationsmessungen in Flüssigkeiten), IMKO Micromodultechnik (Feuchtemessung) sowie Blue Ocean Nova (optische Spektroskopie).
- Mit iTHERM TrustSens bringt Endress+Hauser das erste selbstkalibrierende Thermometer auf den Markt.
- 2018** Endress+Hauser lanciert das cloudbasierte IIoT-Ökosystem Netilion für Industrie-4.0-Anwendungen.
- Das Coriolis-Durchflussmessgerät Promass Q setzt neue Maßstäbe bei der Messgenauigkeit selbst unter schwierigen Bedingungen.
- 2019** Die Endress+Hauser Water Challenge startet: Weltweit sammeln Mitarbeitende mit Spendenläufen Geld, um Menschen den Zugang zu sauberem Wasser zu ermöglichen.
- 2020** Endress+Hauser kann während der Coronavirus-Pandemie die Lieferfähigkeit aufrechterhalten und Kunden auch aus der Ferne weiter gut unterstützen. Trotz rückläufigem Umsatz bleiben Gewinn und Beschäftigung stabil.

**2021** Endress+Hauser erreicht im unabhängigen Nachhaltigkeits-Audit von Ecovadis mit 76 Punkten erstmals Platin-Niveau und zählt damit zum obersten Prozent der Unternehmen in der Vergleichsgruppe.

Mit Partner Hahn-Schickard wird das Joint Venture Endress+Hauser BioSense gegründet, das Geräte und Verfahren für schnelle molekulare Analysen entwickeln soll.

**2022** Endress+Hauser eröffnet in Ägypten, Bulgarien, Oman, Peru sowie auf den Philippinen eigene Vertriebsbüros.

Generationswechsel im Verwaltungsrat: Sandra Genge, eine Enkelin des Firmengründers, löst als neue Vertreterin der Familie Hans-Peter Endress ab.

Endress+Hauser startet eine Ausbildungs-Offensive und will die Ausbildungsquote verdoppeln: Weltweit fünf Prozent aller Stellen sollen für Praktikanten, Lehrlinge, Trainees und Studenten reserviert sein.

Der Westen verhängt wegen des Angriffs auf die Ukraine harte Sanktionen gegen Russland. Endress+Hauser muss die Tätigkeit in Russland einstellen und das Sales Center schließen.

**2023** Endress+Hauser feiert 70. Geburtstag. Das Unternehmen beschäftigt weltweit rund 16.000 Mitarbeitende und produziert jährlich mehr als 3,2 Millionen Sensoren.